

Crossover: Inazuma Eleven - Sailor Moon

Von ZeroLight18

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: In einer fremden Welt	3
Kapitel 2: Auf der Suche nach den Sailor Kriegern	4
Kapitel 3: Die letzten 3 Sailor Krieger	5
Epilog: Happy End	6

Prolog:

In Tokyo

Bunny und ihre Freundinnen waren gerade auf einem Einkaufsbummel, als sie plötzlich einen Schrei hörten. Ami fand heraus, dass der Schrei aus dem Park kam. Sie rannten sofort in den Park und standen vor einem Dämon. Sie verwandelten sich sofort, aber der Dämon wehrte all ihre Attacken ab. Dann startete er einen Gegenangriff. Das Sailor-Team verwandelte sich sofort zurück. Dann öffnete der Dämon ein Portal und warf das Sailor-Team hinein.

Kapitel 1: In einer fremden Welt

Auf der Insel Liocott

Die Inner Senshi wussten nicht, wo sie waren. Ami kam auf die Idee, den Sailor-Transport zu benutzen. Sie wollten sich verwandeln, aber es klappte nicht. Ami fand heraus, dass sie in einer Parallelwelt waren. Luna sagte, dass es in jeder Parallelwelt Sailor Krieger gibt. "Das heißt, wenn wir die Sailor Krieger dieser Welt finden, können wir wieder nach Hause?", fragte Rei. "Richtig", antwortete Luna. "Aber wo sollen wir anfangen zu suchen?", fragte Makoto. Luna antwortete: "Die meisten Sailor Krieger in anderen Welten sind inaktiv. Wir müssen sie also erst erwecken." "Und woher sollen wir wissen, wer die Krieger sind?", fragte Minako. "Sie werden sich zeigen, wenn die Zeit gekommen ist", antwortete Luna. Sie hörten Schreie und liefen sofort in die Richtung, aus der die Schreie kamen. Sie waren in einem kleinen Dorf, aber sie hatten vergessen, dass sie sich nicht verwandeln können. Sie wussten nicht, was sie tun sollten. 2 Jungen, einer sah aus, wie ein Engel, der andere wie ein Dämon, versuchten, das Monster zu besiegen, dass das Dorf angegriffen hatte. Sie schafften es nicht. Gerade, als sie sich zurückziehen wollten, erschienen bei ihnen die Symbole eines Sailor Kriegers. Ein Wolf kam, warf ihnen ihre Verwandlungsfüller zu und sagte ihnen ihre Verwandlungssprüche. Sie verwandelten sich und besiegten das Monster. "Das sind also die Sailor Krieger dieser Welt", sagte Luna.

Kapitel 2: Auf der Suche nach den Sailor Kriegern

Eine Wölfin ging zum Sailor Team und sagte: "Ihr seid also die Sailor Krieger aus einer anderen Welt. Was führt euch hierher?" Luna antwortete: "Wir wurden von einem Dämon in ein Portal gestoßen und haben unsere Sailor Kräfte verloren." "Ich verstehe", sagte die Wölfin, "Ich bin Airy, die Gehilfin der Sailor Krieger aus dieser Welt. Das sind Sain und Desuta oder auch Sailor Angel und Sailor Demon." Luna stellte die Inner Senshi vor und sagte: "Wir brauchen die Hilfe aller 5 Sailor Krieger, um wieder in unsere Welt zu kommen. Wo sind die anderen?" Airy antwortete: "Das weiß ich nicht. Ich habe gerade erst Angel und Demon erweckt. Die anderen 3 muss ich noch finden." "Wir helfen dir", sagte Bunny, "Wir brauchen die Krieger, um nach Hause zu kommen und je mehr suchen, desto schneller finden wir sie." "Aber wo sollen wir anfangen zu suchen?", fragte Minako. "Ich habe gehört, dass einer der Krieger in Japan lebt", sagte Airy. "Aber Japan ist groß. Wie sollen wir ihn da finden?", fragte Luna. "Ich würde sagen, dass wir in Tokyo suchen", sagte Airy, "Die Chancen stehen gut, dass die anderen Krieger dort leben, weil die Krieger eurer Welt auch dort leben." So flogen sie nach Japan und suchten dort nach den anderen Kriegern, ohne Erfolg. Als sie wieder unterwegs waren, kamen sie an die Raimon Jr. High. Diese lag in Schutt und Asche. "Was ist denn hier passiert?", fragte Bunny. Der Schuldirektor antwortete: "Die Aliea Academy hat unsere Schule zerstört. Sie sind viel stärker als wir. Es scheint, als hätten sie übernatürliche Kräfte." "Übernatürliche Kräfte?", fragte Airy, "Vielleicht sind die letzten Sailor Krieger bei dieser Aliea Academy. Wo finden wir diese Aliea Academy?" Der Schuldirektor antwortete: "Das weiß niemand so genau. Manche behaupten, dass sie im Fuji-Wald leben." "Und wo befindet sich dieser Wald?", fragte Rei. Der Schuldirektor erklärte ihnen den Weg und sie gingen in den Wald. Nachdem sie eine Weile umhergeirrt waren, sahen sie das Genesis-Team der Aliea Academy. Sie versteckten sich und warteten, bis sie weg waren. Dann folgten sie ihnen in sicherer Entfernung. So gelangten sie zur Aliea Academy. Jetzt standen sie vor einem weiteren Problem. Die gesamte Academy war mit einem elektronischen Sicherheitssystem abgesichert. Sie kamen also nicht rein. Aber Ami konnte das System ausschalten. Sie gingen rein und sahen sich um.

Airy sagte: "Wenn ich das richtig mitbekommen habe, gibt es hier 5 Teams. Jede von euch wird sich in eins davon einschleusen und versuchen, etwas über die Spieler herauszufinden." Luna sagte: "Das ist eine gute Idee und wir werden uns mit den Sailor Kriegern dieser Welt verstecken. Also, wer geht in welches Team?" "Also ich würde sagen, Rei geht zu Prominence und Ami zu Diamond Dust. Diese Teams beschäftigen sich mit den Elementen Feuer und Eis. Da das eure Sailor Elemente sind, werdet ihr euch dort gut zurechtfinden", sagte Artemis. Makoto sagte: "Ich gehe zu Gemini Storm." "Dann gehe ich zu Epsilon", sagte Minako. "Dann bleibt für mich ja nur noch Genesis übrig", sagte Bunny. Dann gingen alle zu ihren Teams. Sie spionierten die Spieler aus, aber sie fanden nichts heraus, was ihnen bei ihrer Suche helfen könnte. Sie trafen sich, um sich zu beraten.

Kapitel 3: Die letzten 3 Sailor Krieger

Plötzlich tauchte ein Dämon auf. Sailor Angel und Sailor Demon versuchten, den Dämon zu besiegen, aber sie schafften es nicht. Plötzlich kamen Burn und Gazel. Burn fragte: "Airy? Was machst du denn hier?" Airy antwortete: "Haruya, zum Glück bist du da. Ich habe ein wenig nachgeforscht und herausgefunden, dass Gazel und du Sailor Krieger sind. Du bist Sailor Fire und Gazel ist Sailor Ice." "Das kann nicht sein", sagte Burn, "Ich dachte, dass Gran Sailor Fire ist." "Gran ist auch ein Sailor Krieger", sagte Airy, "Er ist Sailor Meteor, Anführer der Sailor Krieger und mächtigster Krieger im gesamten Universum." "Das stellt uns vor ein Problem", sagte Burn, "Gran wird nie wieder kämpfen. Er musste schon zu viel leiden. Das kann ich unmöglich von ihm verlangen." "Lasst uns das später besprechen", sagte Airy, "Hier sind eure Verwandlungsfüller. Bitte helft den anderen Sailor Kriegern." Die beiden verwandelten sich und vertrieben mit den anderen den Dämon. "Gute Arbeit", sagte Airy, "Aber das reicht noch nicht ganz. Ihr müsst trainieren, damit ihr lernt, mit euren Kräften umzugehen. Ich werde in der Zwischenzeit versuchen, Gran zu überreden, uns zu helfen." Mit diesen Worten ging sie zu Gran, um mit ihm zu reden. Als sie wiederkam, sagte sie: "Er wird uns nicht helfen, aber ich habe ihm seinen Verwandlungsfüller gegeben. Vielleicht entscheidet er sich doch noch um." Luna sagte: "Dann bleibt uns nichts anderes übrig, als zu trainieren. Ihr müsst es schaffen, eure Kräfte unter Kontrolle zu kriegen. Ihr dürft euch nicht darauf verlassen, dass Sailor Meteor euch hilft. Vielleicht tut er es ja doch noch, aber bitte verlasst euch nicht auf seine Hilfe."

Epilog: Happy End

Plötzlich tauchte der Dämon wieder auf. Die Krieger versuchten, ihn zu besiegen, aber sie waren dabei, den Kampf zu verlieren. Plötzlich tauchte Sailor Meteor auf. Airy sagte: "Ich wusste, dass du uns hilfst." "Ich kann euch doch nicht im Stich lassen", sagte Gran. Zusammen brachten sie den Dämon dazu, in die Welt der anderen Sailor Krieger zu fliehen. Sie folgten ihm mit dem Sailor-Transport und besiegten ihn nach einem langen Kampf. Dadurch bekamen die Mädchen ihre Sailor-Kräfte zurück und die Jungs konnten in ihre Welt zurückkehren. Sie beschlossen, ihre Sailor-Kräfte nicht mehr einzusetzen und führten ihr normales Leben fort.